## Inhalt

Kap	itel 1	
San	dkastenliebe erforschen und verstehen	7
1.1	Fragestellungen und Vorgehen der Studie	8
1.2	Erinnerungen, Deutungen, Emotionen	13
1.3	Stichprobe und Fakten im Überblick	16
Kap	vitel 2	
Unt	erschiedliche Typen der Sandkastenliebe	20
2.1	Innige Freundschaft – "Ein sehr eingeschworenes Team"	23
2.2	Geschwisterbeziehung – "Ein bisschen wie ein Bruder"	30
2.3	Kindliche Liebelei – "Eine Vorstufe von Liebe"	34
2.4	Erste Liebe – "Mehr als eine Schwärmerei"	36
2.5	Zusammenfassung: Vielfältige Verständnisse	
	von Sandkastenliebe	38
Kap	vitel 3	
Ver	äufe von Sandkastenlieben	39
3.1	Anfänge und ihre Bedingungen –	
	"Wir freundeten uns auf der Straße an."	39
3.2	Dauer und Ende – "Da haben wir uns tatsächlich verloren."	46
3.3	Reaktionen von Familie, Geschwistern und Kitas	50
3.4	Was bleibt? Beziehung heute und Nachwirkungen	52
3.5	Zusammenfassung: Sandkastenlieben bleiben in Erinnerung	55
Kap	vitel 4	
Ver	bindende Orte und Institutionen	57
4.1	Draußen sein – "Man war nur frei,	
	wenn man auf dem Baum war."	58
4.2	Kindertagesstätte und der Weg zur Kita –	
	"Wir sind sofort in die Kuschelecke gerannt."	63
4.3	Gemeinsame Urlaube und Ausflüge – "Ich saß neben ihm."	65
4.4	Schule und Schulweg – "Ich war ihr Sprachrohr."	65
4.5	Geheime Orte – Höhlen und Verstecke	67
4.6	Zusammenfassung: Lebensräume prägen	
	frühe Beziehungen	69

Kap	itel 5	
Gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen		74
5.1	Spielen – "Unsere Leidenschaft war kochen."	75
5.2	Gemeinsame Interessen und Entdeckungen –	
	"Die Musik war ein starkes Bindeglied."	79
5.3	Spielerische Intimität – "Er hat mich immer geschmatzt."	83
5.4	Lachen, Spaß haben, Streiche spielen und Unsinn machen	88
5.5	Erzählen und miteinander sprechen -	
	"Wir haben das gleiche Problem gehabt."	90
5.6	Geheimes, Verbotenes und Grenzüberschreitungen	91
5.7	Zusammenfassung: Gemeinsame Erfahrungen stärken	93
Кар	itel 6	
Bez	iehungsdynamik und Ausdrucksweisen	95
6.1	Harmonie als Beziehungsmerkmal –	
	"Kein Grund zum Zanken!"	96
6.2	Abgrenzung und der Ausschluss von anderen -	
	"Du darfst da nicht dabei sein!"	98
6.3	Gegenseitiges Vertrauen und Vertrautheit -	
	"Das ging in Richtung Seelenverwandtschaft."	100
6.4	Erleben von Sicherheit, Ermutigung und Unterstützung -	
	"Er hat auf mich aufgepasst und mich beschützt."	101
6.5	Besondere Liebesbeweise –	
	"Er hat sein Meerschweinchen nach mir benannt."	102
6.6	Zusammenfassung: Das Glück der Besonderheit	107
	itel 7	
San	dkastenliebe, Freundschaft und die Fragen von Eltern	108
7.1	"Eva und Timo" – eine Mutter berichtet	108
7.2	Häufige Fragen von Eltern	114
Кар	itel 8	
	undschaft und Sandkastenliebe –	
Her	ausforderungen für die Pädagogik	118
8.1	Sandkastenliebe – Theoretische Facetten	118
8.2	Organisches Modell der Sandkastenliebe	129
8.3	"Freundschaft" in den Bildungsplänen	132
8.4	Pädagogische Impulse	137
8.5	Praxisanregungen für Kitas und Grundschulen	142
l ita	ratur	149